

Jade und der Zaubervogel

Hör zu:

Jade wohnt in der Nähe einer grossen Stadt in einem Haus mit einem grossen Garten und vielen Obstbäumen darin. Die Äpfel schmecken ihr besonders gut. Heute ist ein sonniger Tag. Jade läuft über die Wiese zum Apfelbaum. Sie hebt einen roten Apfel auf, setzt sich, lehnt sich an den Baumstamm und isst den Apfel. Er schmeckt so süss und so gut.

Plötzlich hört sie ein Zwitschern. Sie schaut nach oben und sieht einen bunten Vogel, der auf dem Ast sitzt: „Hallo Jade, ich bin der Zaubervogel.“ Jade ist überrascht. „Guten Tag,“ sagt sie freundlich und schaut ihn an. Seine Federn schillern in allen Farben und glitzern in der Sonne. Lächelnd sagt Jade: „Ich habe schon von dir gehört. Es freut mich, dich hier zu sehen.“ Der Zaubervogel zwitschert gut gelaunt: „Möchtest Du mit mir einen Ausflug machen?“ „Ja, gerne,“ antwortet Jade. Der Zaubervogel holt seinen Zauberstab unter den Flügeln hervor, schwingt ihn dreimal nach rechts, dreimal nach links und zwitschert einen Zauberspruch. Glitzerblumen rieseln auf Jade herab. Jade fühlt sich plötzlich so frei und leicht. Der Zaubervogel spricht: „Jade, du kannst jetzt fliegen, komm flieg mit mir.“ Jade breitet ihre Arme aus und fliegt hinauf zum Zaubervogel. Sie lacht: „Oh, wie schön.“ Sie spürt den Wind im Rücken und die Sonne, auf ihren Körper. Der Zaubervogel zwinkert ihr zu. Sie fliegen über Felder, Wiesen und Wälder. Alles ist plötzlich so klein. Jade sieht in der Ferne einen Bauernhof und Tiere auf der Weide. Der Zaubervogel fliegt darauf zu und Jade folgt ihm. Sie landen im Garten und sehen sich um.

Viele bunte Blumen wachsen im Garten. Schmetterlinge tanzen darauf. Ein paar Marienkäfer fliegen um die Wette. „Grüss dich, Jade,“ rufen sie. Jade nickt ihnen freundlich zu. Der Zaubervogel pfeift laut. Ein braunes Pony kommt angelaufen. Jade staunt. Das Pony wiehert: „Hallo, liebes Kind, setz dich auf meinen Rücken!“ Und Jade lässt sich das nicht zweimal sagen. Schwupps - ist sie drauf. Der Zaubervogel setzt sich zu ihr und das Pony galoppiert davon. Es läuft zu einer grossen Weide. Auf einmal sind ganz viele Ponys zu sehen. Jade schaut sie mit grossen Augen an. „Guten Tag,“ ruft sie ihnen zu. „Schön euch zu sehen.“ Noch nie hat sie so viele und so wunderschöne Ponys gesehen. Alle freuen sich. Das Pony läuft weiter und bleibt bei einem Baum stehen. Unter dem Baum, im Schatten, steht ein Pony, das eine Krone trägt. Das ist der König der Ponys.

Der Zaubervogel fliegt auf ihn zu und begrüsst ihn ganz herzlich. „Hallo, mein Freund, wie geht es Dir?“ zwitschert er. Der Ponykönig antwortet: „Gut, geht es mir. Ich freue mich euch zu sehen.“ „Hallo, Jade, schön, dass du da bist. Ich wusste, dass du mich besuchst.“ Jade staunt. Sie hat noch nie einen Ponykönig gesehen. Schön schaut er aus. Er stampft mit seiner rechten Hufe auf die Erde.

Alle Ponys vom Ponyhof kommen angetrabt. Sie führen jetzt verschiedene Kunststücke vor. Jade und der Zaubervogel freuen sich und klatschen vor Begeisterung in die Hände. „Sehr schön," sagt Jade und der Zaubervogel zaubert Heu für die Tiere. Der Ponykönig wiehert: „Jade, ich habe ein Geschenk für dich. Du darfst Dir ein Pony aussuchen." Jade ist sprachlos. Wie lange schon hatte sie sich ein Pony gewünscht. Und jetzt geht ihr Wunsch in Erfüllung. „Ja, wirklich?" strahlt Jade ihn an. „Ich habe mir schon immer ein Pony gewünscht." Jade schaut sich kurz um. Sie sieht ein rosa Pony, mit einer langen, blonden Mähne mitten in der Herde stehen. "Das Pony möchte ich, ruft sie laut." Sie läuft zu ihm und sagt: „Willst du mit mir kommen? Ich werde gut für dich sorgen." Jade streichelt es. Das rosa Pony, blinzelt ihr zu und wiehert: „Ja, ich komme mit Dir. Ich will dir gehören". „Juhu, juhu," Jade und macht einen Luftsprung.

Sie läuft zum Ponykönig und das rosa Pony trabt hinter ihr her. Der Ponykönig lächelt, als er die beiden sieht. „Das ist das richtige Pony für mich, das möchte ich." strahlt Jade ihn an. „Du darfst es mitnehmen, von jetzt an gehört es Dir," sagt der Ponykönig. Er fügt noch hinzu: „Das Pony können nur du und der Zaubervogel sehen, für alle anderen ist es unsichtbar." Der Zaubervogel flüstert Jade ins Ohr: „Jade, wir müssen nach Hause, wir haben noch eine weite Reise vor uns." „Nun gut," sagt Jade, verabschiedet sich vom Ponykönig, dankt ihm für sein Geschenk und winkt den anderen Ponys zu. „Bis bald." Der Ponykönig wiehert zustimmend. Jade breitet ihre Arme aus und fliegt dem Zaubervogel hinterher. Und siehe da, hinter Jade fliegt das rosa Pony. Es hat weisse Flügel und ist allerliebste anzusehen. Sie winken dem Ponykönig und den Ponys vom Ponyhof noch einmal zu und fliegen nach Hause.

Bald sieht sie unter sich den Garten und das Haus, in dem sie mit ihren Schwestern, Eltern und Großeltern wohnt. Der Zaubervogel sieht sie freundlich an und sagt: „Wir sind da," Jade freut sich und landet sanft neben dem Apfelbaum und daneben das rosa Pony. „Mmm, eine saftige Wiese," wiehert es und beginnt zu fressen. Jade hört den Zaubervogel singen, so schön, wie nie zuvor. Sie reibt sich die Augen. Dann hört sie die Mutter rufen: „Jade, wo bist du? Komm essen." „Ich komme schon," antwortet sie, während sie ins Haus läuft. Bald wird Jade wieder zum Apfelbaum gehen. (unbekannter Autor)